

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt Wien



WIENER MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28-500
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 7

Wien, 12. Februar 1938

46. Jahrgang

Vier Jahre neues Wien.

Die Fülle technischer und sozialer Leistungen, die das gewaltige Wiederaufbauwerk des neuen Wien kennzeichnet, kann nicht besser zum Ausdruck gebracht werden als durch einen Blick auf die Millionenbeträge, die in den letzten vier Jahren seitens der Wiener Stadtverwaltung verausgabt wurden. Wenn es Wien gelungen ist, die Arbeitslosenziffer, die im Jahre 1933 in den besten Zeiten rund 110.000 betrug, auf rund 86.000 im Oktober v. J. zu senken, so ist dies in erster Linie dem umfangreichen Arbeitsbeschaffungsprogramm zu danken, das Wien Jahr für Jahr neben den an und für sich schon bedeutenden Ausgaben für die laufende Verwaltung zur Durchführung bringt. Den Willen des Bürgermeisters Schmitz, Wien schöner und glücklicher zu machen, künden aber nicht allein die großen Straßen-, Brücken- und Hochbauten des neuen Wien. Nicht minder bewundernswert sind die Leistungen der Stadtverwaltung auf sozialem Gebiet, man denke nur an das gewaltige Wohlfahrtsbudget, das die Stadt Wien alljährlich für so viele Bedürftige unter ihren Einwohnern bereitstellt. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge sind also die beiden Lichtpunkte, die immer wieder aus dem Gesamtbild des neuen Wien entgegenstrahlen. Die Millionenbeträge aber, die in den letzten vier Jahren notwendig waren, um dieses gewaltige Aufbauwerk durchzuführen, ergeben nachstehendes Bild:

	Schilling
Brückenbauten	6,000.000
Höhenstraße	10,300.000 ✓
Wientalstraße	5,000.000
Straßendecken	5,800.000
Sonstige Straßenbauten	47,400.000
Drei neue Schulen	3,400.000
Neue städtische Wohnhäuser	28,100.000
Familienasyle und Fürsorgeheime	10,800.000
Affanierungs- u. Hausreparaturfonds	35,000.000
Diverse Instandsetzungen	12,000.000
Leinzer Wasserbehälter	4,000.000
Kanalbauten	8,000.000

Da darf man wohl sagen: Ungewöhnliche Leistungen hat die Wiener Stadtverwaltung in dieser schweren Zeit vollbracht,

um der bedrängten Wiener Wirtschaft und der notleidenden Arbeiterschaft zu Hilfe zu kommen. Immer größer wird jedoch der Kreis jener Schaffenden, die das neue Wien zu seinen Schöpfungen heranzieht! Erhielten im Jahre 1936 2600 Firmen Aufträge seitens des Wiener Stadtbauamtes, so ist im Jahre 1937 bereits die Zahl 3000 erreicht worden. Überdies gestaltete sich die Verteilung der Arbeiten neuerdings um einige Punkte günstiger für das Kleingewerbe, dem seitens der Stadtverwaltung bekanntlich stets eine besondere Beachtung entgegengebracht wird. Während im Jahre 1936 88.4 Prozent dem Kleingewerbe angehörten, sind es 1937 bereits 90.8 Prozent. Demgemäß hat sich auch der Anteil an der Umsatzziffer von 53.7 Prozent auf 57.8 Prozent erhöht. Auffallend ist auch das Ansteigen des Umsatzes der Baumeisterfirmen, die gegenüber dem Jahre 1936 eine Erhöhung ihres Verdienstes um 28 Prozent erzielen konnten; erfreulich schließlich auch, daß der Umsatz der freien Künstlerberufe, Architekten, Bildhauer und Maler sich wesentlich, und zwar um mehr als das Doppelte erhöht hat.

Die soziale Fürsorge des neuen Wien kommt in den Ausgaben für das Wohlfahrtswesen sinnfällig zum Ausdruck. Mehr als ein Drittel ihres Gesamtbudgets widmet die Stadt Wien allen jenen, die mangels eigener Kraft nur mehr von der öffentlichen Hand in wirksamer Weise Hilfe und Rettung erwarten können. Wie sehr sich das neue Wien gerade auf diesem Gebiet seiner Sendung bewußt ist, dafür zeugt seine bereits vorbildlich gewordene Familienpolitik, seine Sorge für die junge Generation, seine Bauten mit Wohlfahrtscharakter, wie sie in den zahlreichen Familienasylan in lebendiger Weise in Erscheinung treten. Eine Übersicht über die Millionenbeträge, die Wien alljährlich für das Wohlfahrtswesen aufwendet, zeigt, daß

im Jahre 1934	105 Millionen Schilling
im Jahre 1935	108 Millionen Schilling
im Jahre 1936	110,5 Millionen Schilling
im Jahre 1937	111 Millionen Schilling

Prakt. Invest. für Wien

1236

Aut 47

10. März 1938

aufgewendet wurden. Der auffallende Anstieg dieser Ziffern ist zugleich der beste Beweis dafür, daß das neue Wien unter seinem Bürgermeister Richard Schmik unter allen Umständen entschlossen ist, die Wiener Bevölkerung durch soziale, von echt christlichem Geist getragene Maßnahmen und unterstützt durch eine kluge, weitausschauende Wirtschaftspolitik aus diesen Zeiten einer die ganze Welt umfassenden Krise in eine glücklichere und lichtvolle Zukunft zu führen.

Österreichisches Heldendenkmal in Wien — Übernahme in die militärische Verwaltung.

Laut Mitteilung des Bundesministeriums für Landesverteidigung ist das Österreichische Heldendenkmal in Wien mit 1. Jänner 1938 in die militärische Verwaltung und Obhut übernommen worden.

Die Regelung der beim Heldendenkmal abzuhaltenden Feiern und Veranstaltungen obliegt nunmehr dem Platzkommando in Wien im Einvernehmen mit der Burghauptmannschaft.

Ansuchen um Veranstaltung von Feierlichkeiten oder um Abhaltung von Sondermessen im Heldendenkmal sind an das Platzkommando in Wien (1., Universitätsstraße 7) zu richten.

Mit der Vollendung, Evidenznahme und Verwaltung der Seldnbücher der Bundesländer und der Bundeshauptstadt Wien wurde das Heeresmuseum betraut, dem auch die allfällige Ergänzung der erwähnten Bücher nach dem von der „Vereinigung zur Errichtung eines Heldendenkmales in Wien“ angewendeten System obliegen wird.

Überbeschau des in das Gebiet der Stadt Wien eingeführten Fleisches.

Kundmachung.

(M.-Abt. 42/1912/37.)

Auf Grund des § 17 der Ministerialverordnung, B.-G.-Bl. Nr. 342/1924, und des § 35 der Stadtordnung der Bundeshauptstadt Wien wird angeordnet:

§ 1.

Alles in das Gebiet der Stadt Wien in rohem, zubereitetem oder verarbeitetem Zustand eingeführte und zum gewerbmäßigen Verkauf oder zur gewerbmäßigen Verarbeitung bestimmte Fleisch von Schlacht- und Stechvieh unterliegt der amtstierärztlichen Überbeschau.

Als Fleisch im Sinne dieser Kundmachung sind alle nach der Schlachtung für den Genuß als menschliches Nahrungsmittel verwendbaren Teile des Schlacht- und Stechviehes (Rinder, Büffel, Kälber, Schweine, Ferkel, Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Fohlen, Schafe, Lämmer, Ziegen, Kitz), die daraus durch Bearbeitung, Zubereitung oder Haltbarmachung hergestellten Erzeugnisse, sofern sie zum menschlichen Genuß bestimmt sind, und Därme, sofern sie zur Verwendung als Hülsen für Lebensmittel bestimmt sind, zu verstehen.

§ 2.

Für solches Fleisch inländischer Herkunft ist ein Beschauschein, für ausländisches das vorgeschriebene Ursprungszeugnis beizubringen.

Außerdem ist für die aus rohem Schweinefleisch hergestellten Lebensmittel, die zum Genuß in ungekochtem oder ungebratenem Zustande bestimmt sind, wie Rohwürste (Metzwürste u. dgl.), Westfälerschinken u. dgl. noch eine amtliche Bestätigung zu erbringen, daß die Waren aus amtlich untersuchtem und trichinenfrei befundenem Schweinefleisch hergestellt sind.

Ohne Beschauschein oder Ursprungszeugnis oder die im Absatz 2 vorgesehene amtliche Bestätigung sowie ohne die im § 11, Absatz 8, der Ministerialverordnung, B.-G.-Bl. Nr. 342/1924, vorgeschriebene Kennzeichnung nach Wien eingebrachtes Fleisch wird wie unbeschautes behandelt.

§ 3.

Alles Fleisch im Sinne des § 1 ist unverzüglich nach der Einfuhr in das Gebiet der Stadt Wien zur Überbeschau zu bringen. Vor Durchführung der amtlichen Überbeschau darf Fleisch nicht in den Verkehr gesetzt oder verarbeitet werden. Eine Inverkehrsetzung des Fleisches erfolgt außer durch Verkauf insbesondere auch durch Anbieten zum Verkauf, Ankündigung des Verkaufes, Zurschauhalten, Borrätig- und Feilhalten.

§ 4.

Die Überbeschau wird in nachstehenden Untersuchungsstellen vorgenommen:

1. Zentralviehmarkt in St. Marx, Jung- und Stechviehhalle, 3., St. Marx,
2. Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, 3., Vorderer Zollamtsstraße 17,
3. Schlachthof Meidling, 12., Spittelbreitengasse 21,
4. Kontumazanlage, 11., Döblerhoffstraße 8, jedoch nur für Fleisch von Einhufern,
5. Kühlagerhaus der Stadt Wien, 2., Handelskai, und Kühlagerhaus der Ersten Österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser, 2., Franzensbrückenstraße 17, jedoch nur für Waren, die dort eingelagert werden,
6. für Fett und Därme auch in allen Wiener Bahn- und Schiffsstationen, jedoch nur für Waren, die in diesen Stationen mit der Bahn, bzw. mit dem Schiff einlangen.

Die Überbeschau wird an Werktagen von 7 bis 16 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr vorgenommen.

In den unter 5. und 6. angeführten Untersuchungsstellen findet die Überbeschau nur über fallweises, bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft-Veterinärdienst zwischen 8 bis 9 Uhr und 14 bis 15 Uhr einzubringenden Parteienansuchen statt.

Ausnahmsweise kann die Überbeschau über Ansuchen, das bei der M.-Abt. 43 (Veterinäramt, 1., Rathausstraße 14—16) einzubringen ist, auch in anderen öffentlichen oder privaten Betrieben und Anstalten vorgenommen werden.

§ 5.

Das bei der Überbeschau tauglich, minderwertig oder bedingt tauglich befundene Fleisch wird durch einen Stempel in roter Farbe gekennzeichnet.

Es wird gekennzeichnet:

Taugliches Fleisch durch einen kreisrunden Stempel, minderwertiges Fleisch durch einen dreieckigen Stempel, bedingt taugliches Fleisch durch einen quadratischen Stempel.

Jeder Stempel hat eine arabische Ziffer, das Wort „Wien“ und weiters eine oder zwei der römischen Ziffern I bis XXI oder die abgekürzte Bezeichnung einer Überbeschaustelle zu enthalten.

Ebenso wird jeder Beschauschein, jedes Ursprungszeugnis und jede amtliche Bestätigung gemäß § 2, Absatz 2, mit dem entsprechenden Stempel versehen. Bei Fleischwaren, an denen der Stempel nicht angebracht werden kann, beschränkt sich die Abstempelung auf die Begleitdokumente.

Die Entfernung des Stempels vom Fleisch vor dem Verkauf oder der gewerbmäßigen Verarbeitung ist verboten.

§ 6.

Für die Vornahme der Überbeschau sind die jeweils festgesetzten Gebühren zu entrichten.

Wer in das Gebiet der Stadt Wien Fleisch eingeführt hat und nachweist, daß er es ohne jede Veränderung (Bearbeitung, Zubereitung, Haltbarmachung) selbst wieder ausgeführt hat, erhält die für dieses Fleisch bezahlten Überbeschaugebühren über Ansuchen vom Magistrat rückerstattet.

§ 7.

Übertretungen dieser Kundmachung werden sowohl am Einbringer als auch am Empfänger des überbeschaupflichtigen Fleisches im Sinne des § 1 auf Grund des § 19 der Ministerialverordnung, B.-G.-Bl. Nr. 342/1924, und des Artikels VII E.-G.-V.-G. mit Geld bis zum Betrage von 200 S oder mit Arrest bis zu zwei Wochen geahndet.

§ 8.

Diese Kundmachung tritt am 15. Februar 1938 in Wirksamkeit.

Gleichzeitig tritt die Magistratskundmachung vom 15. Dezember 1933, M.-Abt. 42/3598/31, in der Fassung der Magistratskundmachung vom 19. April 1934, M.-Abt. 42/544/34, außer Wirksamkeit.

Wiener Magistrat, Abt. 42,
im staatlichen Wirkungsbereich.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9 (Hauptkass., Druckartenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Kundmachungen.

M.-Abt. 23/89/37, Plan Nr. 1224.

Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Seuberggasse, Andergasse, Röntgengasse, Nachreihengasse, dem Wald- und Wiesengürtel, der Gasse X und der Gasse XI sowie für den Baublock an der Andergasse südlich der Biegler Sütte im 17. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 6. Jänner 1938.)

M.-Abt. 23/3188/37, Plan Nr. 1244.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Block in der Siedlung „Wolfsberg“ im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 22. Jänner 1938.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbebeanmeldungen.

28. Jänner 1938.

Hermann Paschfuß, gewerbsmäßige Vermittlung von Ausgleichen zwischen zahlungsunfähigen Schuldner und ihren Gläubigern, 1., Zelintagasse 11. — Karl Kostenwein, Fleischaufbereiter, 3., Boerhadegasse 25. — Franziska Haider, Handel mit Schulbüchern, Kalendern, Gebetbüchern und Heiligenbildern, 3., Fasangasse 28. — Eduard Tauber, Lohnfilterei von technischen Ölen (unter Ausschluß der Ergänzung des Ausfalles, Austausch oder Handels mit Ölen), 3., Hegergasse 12. — Egon Richard Gröger, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Übernahmestelle, 3., Reiserstraße 2. — Egon Richard Gröger, Wäscherollergerber, 3., Reiserstraße 2. — Richard Recheis, Alleininhaber der Fa.: Eierwarenfabrik & Walzmühle Josef Recheis, Hall, fabrikmäßige Herstellung von Eierteigwaren und Walzmühle, 3., Ungargasse 59, Zweigniederlassung. — Viktor Stemberger, Alleininhaber der Fa.: Brüder Kende, vormals Zweigniederlassung Wien der Firma Bettfedernfabriken Brüder Kende, B.-Budweis, Berlin, Wien, fabrikmäßige Reinigung und fabrikmäßige Verarbeitung von Bettfedern, 5., Bräuhausgasse 37. — Richard Nacel, Handelsagentur, 7., Burggasse 97. — Franz Josef Eder, Mechanikergewerbe, 7., Neustiftgasse 27. — Georg Friedrich Scheidl, gewerbsmäßige Vermittlung in Versicherungssachen, 12., Rothenmühlgasse 40. — Johanna Dillmann, Modistengewerbe, 12., Steinbauergasse 26. — Josef Koscharek, Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe, 14., Arnsteingasse 2. — Alfred Wiche, Verkauf von Obst, Gemüse, Honig und Honigprodukten, 16., Brunnengasse, Verkaufspfad Nr. 149. — Stefan Klein, Handel mit Konditoreiwaren und Fruchtkäse, 16., Neulerdenfelder Straße 82. — Rosa Seidlo, Erzeugung von Blusen und Hauskleidern im Rahmen des Wäschewarenherstellungsgewerbes, 16., Rantgasse 16. — Ludwig Nadil, Herstellung von Glühlampen, 17., Ködorgasse 8. — Karl Blafel, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 18., Staudgasse 88.



— Karl Weiß, Mechanikergewerbe, 19., Döblinger Hauptstraße 43.
— Robert Selzer, Photographengewerbe, 19., Sieveringer Straße 9.
— Rudolf Glaser, Gemischtwarenhandel, 21., Prager Straße 62. — Thella Weninger, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 21., Rugierstraße R.-Nr. 672.

29. Jänner 1938.

Elisa Krafauer, Handpflegegewerbe, 1., Fleischmarkt 26. — Offene Handelsgesellschaft „S. Wand“, Goldarbeitergewerbe, 1., Gluckgasse 2. — Offene Handelsgesellschaft „S. Wand“, Handel mit Juwelen, Gold-, Silber-, Alpacas- und Chinafilberwaren, Uhren, Edelsteinen, Halbedelsteinen, Perlen, Bijouteriewaren, echtem und unechtem Schmuck, 1., Gluckgasse 2. — Franziska Cervený, Kleinverkauf von gebratenen Früchten, 1., Graben 8, am Gehsteigrande vor diesem Hause, neben dem Hydranten. — Ignaz Bilz, Alleininhaber der Fa.: Hugo Bayer, Apotheke „zum römischen Kaiser“, Erzeugung des Fußbadesalzes „Saltrat Modell“, 1., Grashofgasse 3. — Franz Kottler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Restaurants und Bierhauses, 1., Habsburgergasse 6. — Jeanne Braun, Alleininhaberin der Fa.: „Jakob Engel“, kommissionsweiser Textilwarengroßhandel, 1., Neutorgasse 18. — Martina Maria Pichler, Wäschewarenherzeugung, 1., Sterngasse 5. — Leonhard Lewin, Ausführung von Kolorierarbeiten unter Verwendung von Schablonen unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines gebundenen, handwerkermäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 1., Trattnerhof 1. — Hermann Peters, Handelsagentur, 1., Tuchlauben 17. — Autoreparaturwerkstätte Wächtergasse, Gesellschaft m. b. H., Mechanikergewerbe, 1., Wächtergasse 1. — Karl Ludwig Santl, Bädergewerbe, 2., Handelskai 420. — Alfred Bellak, Großhandel mit Wein und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden sowie Großhandel mit Fruchtsäften, 2., Robertgasse 1. — Elisabeth Maria Wondrädel, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß aller lt. Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 3., Adamsgasse 25. — Karl Witte, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg. zum Handel mit Kunstdruckdrucken, Gravüren und sonstigen graphischen Bilddruckwerken, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 4., Argentinierstraße 43. — Margarethe Lehrer, Handel mit Kaffee-Erfrischmitteln, Süßfrüchten, Reis, Konserven und Speiseölen aller Art, Flaschenbier und allen anderen Lebensmitteln, die nicht in der Artikelliste (B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34) angeführt sind, 5., Kettenbrückengasse 7. — Siegfried Hader, Gemischtwarenhandel, 5., Reiprechtsdorfer Straße 9. — Franz Erhart, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 5., Siebenbrunnengasse 67. — Beret Fragmann, Großhandel mit Bijouteriewaren und unechtem Schmuck, 6., Hofmühlgasse 22. — Pauline Danziger, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, soweit dieser nicht ausschließlich den Apotheken vorbehalten ist oder hierfür eine Konzession nach § 15, Abs. 1, B. 14 a erforderlich ist, 9., Alserbachstraße 10 a. — Anton Rudticek, Kafeur, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 9., Berggasse 37. — Adolf Milz, Schuhmachergewerbe, 9., Grundstraße 1. — Offene Handelsgesellschaft „E. Friedl & Co“, Fassen, Bohren, Schweißen und Schleifen von Industriediamanten und deren Ersatzstoffen (Hartmetallen usw.) sowie Schleifen von Schmuddiamanten, 9., Hernauer Gürtel 32. — Dr. Paul Kempler, Vermögensverwaltung, 9., Viechtenssteinstraße 41. — Dr. Paul Faustmann, Personalkreditvermittlung, 9., Ruzsdorfer Straße 7. — Adolf Goldstein, Gemischtwarenhandel,

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER
städtischer Kontrahent

Gegründet
1894

Wien, I., Rathausstraße 13 Telefon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preskiesbedachungen

Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft Kern & Co.

Büro: Wien I, Fichtegasse 10 / Röhrenlager: Wien XX, Engerthstr. 75
Reichhaltiges Lager aller Sorten

**schmiedeeiserner geschweißter und nahtloser
Röhren österreichischer Provenienz,
Stahlmuffenrohre, gußeiserner Rohre für Gas-
und Wasserleitungszwecke,
geschweißter Konstruktionsrohre für Geländer
und ähnliche Zwecke.**

Offerte über Wunsch kostenlos.

soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 9., Pfluggasse 5.
— Werner Moser, Handelsagentur, 9., Kothauer Lände 45. — Elise
Götter, Galten von Kämen zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, 9.,
Wiesengasse 3. — Josef Straßal, Handel mit Kanditen, Schokoladen-
waren, Bäckereien, Zuckerbäckereiwaren, Sodawasser, alkoholfreien Er-
frischungsgetränken, Milch, Brot und Gebäck, Wurstwaren, Käse und
Obst, 10., Gudrunstraße 146 (Busset am Eislauplatz). — Friederike
Neppel, Handel mit Zuckerbäckereiwaren, Kanditen, Schokolade, Schreib-
und Zeichenwaren, 10., Hardtmuthgasse 67. — Agnes Zimpel, Handel
mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, 10.,
Lagenburger Straße 82. — Emmerich Lang, Handel mit Garten-
geräten, Dachpappe und Drahtstiften, 10., Lagenburger Straße 95.
— Helene Stava, Handel mit Christbäumen, 11., Simmeringer
Hauptstraße 104. — Josef Hesse, Tischlergewerbe, 12., Bachmüller-
gasse 19. — Johann Schneider, Kiseur-, Friseur- und Perücken-
machergewerbe, 13., Hiezingner Hauptstraße 144. — Emanuel Franz
Josef Rudis, Wäscher- und Wäschebülgergewerbe, 13., Gütteldorfer
Straße 194. — Offene Handelsgesellschaft Marcell Grojzmann, Er-
zeugung von Papierwaren und Handel mit diesen, fabrikmäßige
Papierwarenerzeugung, 13., Stadlergasse 10, Zentralbüro. — Ver-
einigte Margarine- und Butterfabriken Carl Blainschein, Gesellschaft
m. b. S., Großhandel mit Margarine, Margarineschmalz, Oleomar-
garine, Kunstspeisefetten, Pflanzenpeisefetten, gehärteten und sonstigen
Speisefetten, Speiseölen aller Art, Produkten der Fettschmelzerei,
Trockenmilch, Nahrungsmittelpräparaten, Approvisionierungsartikeln und
sonstigen Lebensmitteln, 14., Diefenbachgasse 59. — Viktor Schwarz,
Diplomaufmann, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Sa-
rage), 14., Goldschlagstraße 102. — Viktoria Heppich, Gast- und
Schantzgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 14., Schwend-
ergasse 19. — Alois Weier, Handel mit Motorrädern, deren Bestand-
teilen und Zubehör, 14., Wieningerplatz 9. — Johann Stanel, Ge-
mischwarenhandel, 15., Märzstraße 5. — Karl Köhr, Personalkredit-
vermittlung, 15., Freyunggasse 37. — Jng. Friedrich Kaiser, Allein-
haber der Fa.: „Mischstädter & Jng. Kaiser“, fabrikmäßige Rei-
nigung von gebrauchten Mineralölen und dergleichen Flüssigkeiten unter
Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 16., Seiten-
berggasse 54. — Josef Nemeth, Fleischaufbereitergewerbe, 17., Dornerplatz
(Marktstätte 24). — Franz Knotel, Kleidermachergewerbe, beschränkt
auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 17., Schwarzenberggasse 40. —
Helene Kofal, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Koloni-
al- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlos-
senen Gefäßen und Flaschenbier, 19., Heiligenstädter Straße 54. —
Friedrich Dubsky, Erzeugung von Malerschablonen und Walzen, 19.,
Werkmannsgasse 2. — Johanna Neubauer, Kleidermachergewerbe, be-
schränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 20., Hannovergasse 7.
— Franz Heinrich Ruckebauer, Handel mit Lebens- und Genuss-
mitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Ge-
tränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Mate-
rialwaren und Haushaltsartikeln, 21., Brünner Straße 109. —
Kosalia Wöhrle, Handel mit Obst und Gemüse, Gemüsekonserven,
Eiern und Suppenwürfeln, 21., Helmholzgasse 14 (Rios). — Erne-
stine Kulla, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln
unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II
— Nr. 326/34 angeführten Waren, jedoch Handel mit Kaffee-Erfrä-
smitteln, Reis, Süßfrüchten, Kakaopulver, Zucker, Speiseölen, Kon-
serven aller Art und Flaschenbier, 21., Schloßhofer Straße 32. —
Johann Stadler, Schuhmachergewerbe, 21., Strudgasse 7.

31. Jänner 1938.

Offene Handelsgesellschaft Fischamender Tuchfabrik Alexander
Politzer, fabrikmäßige Erzeugung von Webwaren aus Schaf- und
Halbwolle, 1., Vorlauffstraße 4, Zweigetablisement. — Offene Han-
delsgesellschaft „Mor Kallebey's Söhne“ Handelsagentur, beschränkt
auf die Agentur mit Leder, 2., Gredlerstraße 5. — Malvine Schrott-
mann, Wäscherollergewerbe, 2., Große Pfarrgasse 7. — Julius Bisk,
Alleinhaber der Fa.: „Julius Bisk“, Handel mit lebendem Ge-
flügel, Wildbret und Eiern, 2., Große Sperlstraße 14. — Hermine
Singer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren,
gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Petroleum und Spi-

ritus sowie mit Artikeln des täglichen Haushaltverbrauchs mit Aus-
schluß des Handels mit den übrigen in der Artikelliste B.-G.-Bl. II
— Nr. 326/34 angeführten Waren, 2., Große Stadtgutgasse 34. — Jakob
Guppert, Erzeugung von Lederetaschen aus Lederabfällen mit Aus-
schluß jeder in den Umfang eines handwerksmäßigen oder gebun-
denen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Seidgasse 15. — Elisabeth
Hantl, Handel mit Grieß, Mehl, Hefe, Germ und Bäckereien, 2.,
Handelskai 420. — Offene Handelsgesellschaft „Max Juer & Sohn“,
Handelsagentur, 2., Lilienbrunnengasse 19. — Grete Gerstl, Kleider-
machergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von
Damenkleidern, 2., Matzlgasse 11. — Felix Garfunkel, Großhandel mit
Eiern, Molkereiprodukten und Selchwaren, 2., Nordbahnstraße 30. —
Offene Handelsgesellschaft „Glanzmann, Epstein & Co.“, Großhandel
mit Damenkleidern, 2., Obere Donaustraße 35. — Theresie Kristo-
vitsch, Mausewergewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken,
2., Obere Donaustraße 93-95, Dianabad. — Henriette Seidl, Handel
mit Konditorwaren, 2., Prater Straße 45. — Blanka Licht, Gemischt-
warenhandel, 2., Prater Straße 59. — Franz Fiala, Kleidermachergewerbe,
2., Radingerstraße 9. — Richard Pohl, Ankauf fremder
dubioser Forderungen zwecks Einziehung, 2., Reichsbrückenstraße 6. —
Leopold Wagenheim, Kiseur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe,
beschränkt auf das Damenfrisieren, 2., Reichsbrückenstraße 17. —
Juda Sprung, Handel mit Schneider- und Modistenzugehör sowie
Textilresten, 2., Rotensterngasse 26. — Pauline Arenig, Handel mit
Papier-, Schreib-, Zeichen-, Spielwaren und Kanditen, 2., Vorgarten-
straße 193. — Anton Rieß, Alleinhaber der Fa.: „Aula-Werk
A. Rieß“, Erzeugung von Pötelstoffen und chemischen Produkten“,
Sallein, fabrikmäßige Erzeugung von Lebensmitteln, und zwar
„Holländer-Suppenknödel-Gewürz“, 3., Dapontegasse 6, Zweignieder-
lassung. — Anton Rieß, Alleinhaber der Fa.: „Aula-Werk A. Rieß“,
Erzeugung von Pötelstoffen und chemischen Produkten“, Sallein,
fabrikmäßige Erzeugung und Handel mit Pötelstoffen und chemischen
Produkten, 3., Dapontegasse 6, Zweigniederlassung. — Offene Han-
delsgesellschaft „Jestin & Co., Österr. Vergungs-, Spreng- u. Tauch-
unternehmen“, Ausführung von Vergungs-, Spreng- und Tauch-
arbeiten unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Kon-
zession) gebundenen Tätigkeit, 4., Brahmensplatz 7. — Marie Wt,
Handel mit Gummi- und Parfümeriewaren unter Ausschluß des
Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II — Nr. 326/34 an-
geführten Waren, 7., Burggasse 57. — Hans Gartenzaun, Handel mit
Damenhüten, Damenklappen, Modistenzugehör, Kunstblumen und
Schmuckfedern, 7., Mariahilfer Straße 76. — Johann Braun, Handel
mit Lebens-, Genuss- und Futtermitteln, Kolonial- und Spezerei-
waren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Artikeln des
täglichen Haushaltverbrauchs und Brennspiritus, 7., Myrthengasse 5.
— Mathias Gerö, Handelsagentur, 7., Neustiftgasse 3. — Charlotte
Steiner, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder zu Heilzwecken dienen-
den Tätigkeit, 7., Neustiftgasse 40. — Offene Handelsgesellschaft
„Kehsler & Walter“, Hutmachergewerbe, 7., Schottenfeldgasse 2. —
Offene Handelsgesellschaft „Kehsler & Walter“, Handelsagentur, 7.,
Schottenfeldgasse 2. — Johann Knotel, Schlossergewerbe, 7., Sieben-
sterngasse 56. — Minna Alwine Marschall, Handel mit Lebensmitteln,
Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier und Haushaltsartikeln,
die letzteren mit Ausnahme der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II —
Nr. 326/34 angeführten Waren, 7., St.-Ulrichs-Platz 6. — Wolf-
gang Langsam, Handelsagentur, 7., Westbahnstraße 27. — Anton
Siebronsky, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosme-
tischen Produkten mit Ausschluß der im § 1 a lit. b Pkt. 9 der Gew.-
Ordg. genannten Artikel, 8., Florianigasse 11. — Anna Franziska
Lichtenegger, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Führung einer
Übernahmestelle, 8., Florianigasse 15. — Otto Weisiegel, Konditoren-
gewerbe, 8., Josefstädter Straße 85. — Johann Bartosch, Handels-
agentur, 8., Laudongasse 29. — Karl Cernohub, Handel mit Gas-
und Petrolapparaten, Öfen und deren Bestandteilen, 8., Laudon-
gasse 31. — Josef Pzfer, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des
täglichen Haushaltverbrauchs unter Ausschluß des Handels mit den
in der Artikelliste B.-G.-Bl. II — Nr. 326/34 angeführten Waren,
10., Pennerstorfergasse 37. — Alois Becko, Handel mit Lebensmitteln,
Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Fla-
schenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltgebru-

ches, letztere unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 10., Quellenstraße 138-140. — Leopoldine Bezdel, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 13., Anschützgasse 22. — Gustav Merl, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Einsiedeleigasse 7. — Johanna Wolf, Handel mit Petroleum, Spiritus, Benzin, Insektenvertilgungsmitteln, Reis und Kochstärke, 13., Linzer Straße 204. — Ludwina Kalepla, Gemischtwarenhandel, 14., Rüstengasse 7. — Berta Wallner, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren unter Ausschluß der in der Artikelliste der Bdg. vom 26. Oktober 1934 B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 aufgezählten Waren, 16., Degengasse 54. — Emma Plachet, Handel mit Damenkleidern und Damenwäsche, 16., Thaliastraße 41. — Franz Zaiser, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 17., Hernaller Hauptstraße 64. — Barbara Warlschek, Fettschmelzereigewerbe, 17., Lacknergasse 8. — Leopoldine Weigl, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in ortsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 17., Mariengasse 25. — Alfred Fellner, gewerbsmäßige Erzeugung von Gebrauchsgegenständen aus Pneumatikabfällen, 17., Ottafriinger Straße 36. — Gustav Dirnberger, Handelsagentur, 17., Pezlgasse 11. — Georg Kiemer, Handelsagentur, 18., Dittesgasse 13. — Franz Lefkowitz jun., Zusammenstellung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparaturen von Radioapparaten, insofern die Reparaturen im Austausch fertig gekaufter Bestandteile bestehen und nicht in den Umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallen sowie Betrieb einer Ladestation und Vornahme von Überprüfungen von Radiodrühen, 18., Schulgasse 1. — Margarete Winternicz, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 20., Gerhardsgasse 8. — Ludwig Coder, Beförderung von Lasten mit einem (1) Kraftfahrzeug, dessen Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, 20., Raucherstraße 9. — Charitka Mayer, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Trafik, 20., Wallensteinstraße 1. — Anton Bishstiaf, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Trafik, 21., Arbeiterstrandbadgasse 3 (Kiosk).

1. Februar 1938.

Bernard Kleinfeld, Großhandel mit Papier, Papierwaren und Papierfäden, 3., Baumgasse 43. — Lazar Kleinfeld, Papierfäde-Erzeugung, 3., Baumgasse 43. — Oskar Honig, Alleininhaber der Fa.: „Honig & Markstein“, Gemischtwarenhandel im großen, 4., Panigl-gasse 19. — Oskar Honig, Alleininhaber der Fa.: „Honig & Markstein“, Handelsagentur, 4., Panigl-gasse 19. — Richard Hartmann, Großhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten nur in Verbindung mit dem Betrieb eines Tabak-Hauptverlages, 5., Siebenbrunnengasse 32. — Anton Krießl, Fleischhauergewerbe, 7., Rindgasse 44. — Offene Handelsgesellschaft „Rufenblatt & Koller“, Strickwarenerzeugung, 7., Neubaugasse 12-14. — Continental-Film-Gesellschaft m. b. H., Filmverleih, 7., Neubaugasse 25. — Sprinzei Friedmann, Sticker-gewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 7., Neubaugasse 51. — Karl FINDER, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches unter Ausschluß des Handels mit den übrigen in der Artikelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 7., Zieglergasse 9. — Maria Sushitzki, Ut-warenhandel, 9., Verggasse 34, Trödlerhalle, Zelle 115. — Maria Sushitzki, Utwarenhandel, 9., Verggasse 34, Trödlerhalle, Zelle 141. — Regine Neumann, Handel mit Fahrrädern, Automobilen, Motor-rädern, Photoapparaten, Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie mit Elektromaterial, 9., Porzellangasse 49 a. — Leopoldine Weiß, Handel mit Toiletteartikeln, Parfümeriewaren, Haus-haltungsartikeln, Watte, Petroleum, Spiritus und Salmiak, 9.,



FÜR
REISE,
HEIM u.
BERUF

**Klein-
Continental**

das moderne
Schreibzeug
für jedermann

ERZEUGNIS DER WANDERER-WERKE A.-G.
SIEGMAR-SCHÖNAU

Rudolf Henninger

Wien, I., Wipplingerstr. 29 Ruf: U-28-300

Währinger Straße 49. — H. Lang & Söhne Nachfolger Lang & Co., Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Margarine, Margarinschmalz und Kunstspeisefetten, 14., Diefenbachgasse 59. — Vereinigte Margarine- und Butterfabriken Carl Blainschein, Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Margarine, Margarinschmalz und Kunstspeisefetten, 14., Diefenbachgasse 59. — Johann Wrasel, Tischler-gewerbe, 14., Vereingasse 9. — Florian Zajicek, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 15., Neubau Gürtel 37. — Josef Draber, Handel mit Eiern, Milch, Milchprodukten, Hülsenfrüchten, Süßfrüchten, Kaffeeurrogaten, Reis und Konerven aller Art, 20., Hannovermarkt, Verkaufplatz 15.

2. Februar 1938.

Rudolf Wolf, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 2., Am Labor 8. — Lenzinger Papierfabrik, Aktiengesellschaft (Hauptniederlassung in Lenzing Nr. 18), Zelluloseerzeugung, Zweigniederlassung (Büro) 2., Engerthstraße 161-163, Lenzinger Papierfabrik, Aktiengesellschaft (Hauptniederlassung in Pettighofen), Holzstoff- und Papierfabrikation, Zweigniederlassung (Büro) 2., Engerthstraße 161-163. — Lenzinger Papierfabrik, Aktiengesellschaft (Hauptniederlassung in Schörsling), fabrikmäßige Holzverfäugung und Holzstoffherzeugung, Zweigniederlassung (Büro) 2., Engerthstraße 161-163. — Abraham Strakmann, Rappenmachergewerbe, 2., Erlasstraße 5. — Vincin Schifmann, Verwahrung und Verwaltung von Vermögen und Vermögenstrechten aller Art mit Ausnahme jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 2., Obermüllnerstraße 15. — Rudolf Weiner, Handelsagentur, 2., Praterstraße 25. — Leifer Majus, Handelsagentur, 2., Praterstraße 26. — Eissig Berch Mottenberg, Großhandel mit Holz, beschränkt auf den Export nach Frankreich, 2., Wolmutstraße 33. — Josef Kull, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 3., Barichgasse 3. — Josef Ludwig Zivas, Wagenfahrmiedergewerbe, 3., Erdbergstraße 162 (identisch mit Schlachthausgasse 19). — Alois Seidl, Handelsagentengewerbe, 3., Tafelgasse 26. — Karoline

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

Wojta, Handel mit Kerzen und Schnittblumen, 3., Landstraße Hauptstraße 139 (bei der Herz-Jesu-Kirche auf Kirchengrund). — Anna Meyer, Modistengewerbe, 3., Nadeßkystraße 10. — Paul Rosenfiel, Großhandel mit Papierwaren und Merkantildruckorten, 3., Stanislausgasse 2. — Franz Hergenitz, Gebäudereinigergewerbe, 3., Viehmarktstraße 1, Kinderschlachthof St. Marx. — Franz Schuster, Konzession gemäß § 15, Punkt 22, Gew.-Ordg. zum Betriebe der gewerbmäßigen Dienst- und Stellenvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Hausbeförderungsposten im Inland, 7., Kaiserstraße 100. — Johann Krommer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Herrenkleidern, 8., Alser Straße 61. — Christine Böhm, Strick- und Wirkwarenherstellung, beschränkt auf das Repassieren von Strümpfen, 8., Josefstädter Straße 54. — Thomas Kiedl, Alleininhaber der Fa.: Thomas Kiedl, Kerzenerzeugung „Jela“, fabrikmäßige Erzeugung von Wachskerzen, Grablichtern und Weihnachtskerzen, 11., Rautenstrauchgasse 5. — Maria Anna Spik, Handel gemäß § 38, Absatz 1, der Gew.-Ordg. (Gemischtwarenhandel), 13., Schweizeralstraße 16. — Mathilde Krättschmer, Wäschwarenherzeugung, 15., Kranzgasse 22. — Erich Jonas, Handelsagentur, 15., Neufferplatz 4. — Leopoldine Dachsitz, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 16., Müdertgasse 45. — Johann Schöller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 16., Thaliastraße 134. — Marianne Brodowsky, Strickwarenherzeugungsgewerbe, 17., Kufingasse 27. — Helene Larisch, Bordruden, Stiden aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Erzeugung von Tapissierartikeln sowie kunstgewerblichen Handarbeiten aus textilem Material, 19., Döbling Hauptstraße 62. — Anton Rudolf Heisler, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Materialwaren, Haushaltswaren, Futtermitteln, Haus-, Küchen- und Gartengeräten und Kurzwaren aller Art, 21., Asperrn, Wiberhaufenweg, Mühlgrund, P. 53 (Gdst. 1025, E. 3. 304, Gdst. Asperrn).



V.-F.-WERK

"NEUES LEBEN"

3. Februar 1938.

Anna Dehner, Handel mit Lebensmitteln, Flaschenbier, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Materialwaren und Gegenständen des täglichen Hausaltverbrauchs, diese unter Ausschluß des Handels der sonstigen in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 1., Brandstätte 3 (Durchhaus). — Anton Fittner, Kleinhandel mit Brennmaterialien unter Ausschluß des Handels mit flüssigen Brennstoffen, 1., Färbergasse 5. — Maria Holasfel, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtstäben, Kracherln und Gefrorenem, 1., Freyung 2. — Wolf Henefeld, Handel mit Herren- und Damenkleidern im großen, 1., Gonzagagasse 10. — Zenon Zupnik, Wiederherzeugung, 1., Rärntner Ring 8. — Helene Rätzig, Durchführung von Schreibarbeiten in allen Sprachen, unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 1., Rärntner Ring 15. — Offene Handelsgesellschaft „Deutschland & Fassinger“, Handel mit Textil- und Pelzwaren, 1., Lugek 7. — Pauline Lippmann, Alleininhaberin der Fa.: „Schwestern Mittler“, Wiederherzeugung, 1., Neuer Markt 8. — Offene Handelsgesellschaft „Eilgutammeldienst C. S. Girsch & Co.“, Spediteurgewerbe, 1., Rudolfsplatz 8. — Alice Haupt, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß des Handels mit den im Punkt 3, 4 und 5 der Artikelliste vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 1., Salzgras 16. — Max Heinsheimer, Handelsagentur, 2., Ferdinandstraße 13. — Wilhelm Schwarz, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2., Laborstraße 10, Produktbörse. — Irma Salzberger, Handel mit Knöpfen, Schnallen, Gürteln und Schmuckgegenständen aus unedlem Material, 2., Untere Augartenstraße 13. — Auguste Buchwald, Handel mit Spiel-, Papier-, Schreib-, Zeichen-, Band-, Knopf-, Nadler-, Bijouterie-, Drechsler- und Korbwaren, Garn, Zwirn, Stidwolle, Nähseide, Taschenmessern, Rämmen sowie mit Briefmarken zu Sammlerzwecken,

2., Nöbbsstraße 16. — Gertrude Fassel, Handel mit Schokoladen, Kanditen, Zuderbäckwaren, einschlägigen Zillartikeln, Fruchtstäben, Karmeladen, Honig, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 4., Favoritenstraße 25. — Aron Grünspan, Handel mit Pelzwaren, Rauchwaren und Rohfellen, 4., Favoritenstraße 27. — Johann Jarauschel, Handel mit muster- und patentgeschützten Heiz- und Kochapparaten und Öfen sowie deren Bestandteilen, 4., Margaretenstraße 38. — Othmar Kainz, Gemischtwarenhandel, 8., Alser Straße 57. — Ludmilla Kowalski, Stickergerbe mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 8., Josefstädter Straße 31. — Julius Kostka, Handel mit Uhren, Edelsteinen, Perlen, Gold-, Silber-, Alpaka-, Chinasilber- und Bijouteriewaren, 9., Alserbachstraße 31. — Franz Göhl, Bädergewerbe, 9., Badgasse 24. — Franz Göhl, Handel mit Mehl, Grieß, Hefe, Brösel und Konditoreiwaren nur in Verbindung mit dem Betriebe des Bädergewerbes, 9., Badgasse 24. — Richard Göhl, Bädergewerbe, 9., Badgasse 24. — Richard Göhl, Handel mit Mehl, Grieß, Hefe, Brösel und Konditoreiwaren nur in Verbindung mit dem Betriebe des Bädergewerbes, 9., Badgasse 24. — Elfriede Pföffer, Modistengewerbe, 9., Müllnergasse 33. — Jsaak Fritj Weitz richtig Vinberg, Handelsagentur, 9., Rußdorfer Straße 43. — Elisabeth Binder, Strick- und Wirkwarenherzeugung, eingeschränkt auf das Repassieren von Strümpfen, 9., Bramergasse 30. — Viktor Epstein, Handelsagentur, 9., Rofauer Gasse 4. — Stanley Vandau, Handelsagentur, 9., Währinger Straße 26. — Mizzi Goldstein, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 9., Badgasse 19. — Emma Bahner, Wäscher- und Wäschebügelergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, 9., Wilhelm-Erner-Gasse 28. — Aloisia Fürbass, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kaffee-Erfrischmitteln, Reis, Süßfrüchten, Kakaopulver, Konserven und Speiseölen aller Art, Flaschenbier sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, jedoch mit Ausschluß des Handels der sonstigen in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 10., Quellenstraße 75. — Wenzel Petru, Schuhmachergewerbe, 10., Quellenstraße 119. — Regina Grabscheid, Stiden aller Art (mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Maschin-Nour und Maschin-Endl, 12., Weidinger Hauptstraße 74. — Vereinigte Mautner Markhof'sche Preßhese-Fabriken, Kommanditgesellschaft, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 14., Delweingasse 17. — Karl Kronus, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 16., Thaliastraße 88. — Esther Eva Döfler, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Pöhlkeinsdorfer Straße 96. — Anna Hauer, Handel mit Brennmaterialien, 18., Staudgasse 60. — Johann Hettinger, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltswarenartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren; 18., Theresiengasse 70. — Emmerich Karl Gretsich, Bädergewerbe, 18., Währinger Straße 120. — Emmerich Karl Gretsich, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltswarenartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 18., Währinger Straße 120. — Otto Brod, Webergewerbe, 20., Gerhardusgasse 25.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Druck-Verlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verpätet einlangende oder nicht vorschrittmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 27**, 6., Grabnergasse 6, vergibt

Wasserleitungs- und Installationsarbeiten.

(Neuvergebung des Hauswechsels- und Wassermesserauswechslungsdienstes auf die Dauer von zwei Jahren.)

REIBERGER & Co.

Gegründet 1894
Wien, VII.,
Kandlgasse 37
Tel. B-32-5-30 Δ

Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel

Rodauner Cementfabrik A. G.

Wien, III., Am Heumarkt 10

Fernsprecher: U 11-4-61, U 11-4-62, U 11-4-63

Nähere Auskünfte sowie die Unterlagen für die Anboterstellung, letztere gegen Ersatz der Selbstkosten, sind in der M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6, Erdgeschoß, Zimmer 51, bzw. an der Kassa der M.-Abt. 27, 2. Stock, an allen Werktagen in der Zeit von 8 bis 15 Uhr erhältlich.

Die Angebote sind bis spätestens 19. Februar 1938, 12 Uhr, Zimmer 51, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 27,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt:

1.

Zimmermannarbeiten
für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Bauteil VI.
Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 9 Uhr 30.

2.

Dachdeckerarbeiten
für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Bauteil VI.
Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 9 Uhr 45.

3.

Glaserarbeiten
für den Bau, 2., Niesbachgasse 17—Obere Augartenstraße 44.
Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 9 Uhr 15.

4.

Glaserarbeiten
für den Bau, 2., Wehlstraße 156—158.
Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 9 Uhr.

5.

Schlossergewichtsarbeiten
für den Bau, 16., Friedmangasse 46—48.
Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 10 Uhr.

6.

Glaserarbeiten
für den Bau, 5., Wiedner Hauptstraße 103.
Anbotverhandlung am 15. Februar 1938 um 9 Uhr 10.

7.

Anstreicherarbeiten
für den Bau, 9., Salzergasse 12.
Anbotverhandlung am 18. Februar 1938 um 9 Uhr.

8.

Zimmermannarbeiten
für den Bau, 9., Salzergasse 12.
Anbotverhandlung am 18. Februar 1938 um 9 Uhr 15.

9.

Spenglerarbeiten
für den Bau, 9., Salzergasse 12.
Anbotverhandlung am 18. Februar 1938 um 9 Uhr 25.

10.

Dachdeckerarbeiten
für den Bau, 9., Salzergasse 12.
Anbotverhandlung am 18. Februar 1938 um 9 Uhr 35.

11.

Schlosserbeschlagarbeiten
für den Bau, 9., Salzergasse 12.
Anbotverhandlung am 18. Februar 1938 um 9 Uhr 45.

12.

Schlossergewichtsarbeiten
für den Bau, 9., Salzergasse 12.
Anbotverhandlung am 18. Februar 1938 um 9 Uhr 50.

13.

Schlosserbeschlagarbeiten
für den Bau, 7., Neustiftgasse 14.
Anbotverhandlung am 18. Februar 1938 um 10 Uhr.

14.

Zimmermannarbeiten
für den Bau, 5., Hauslabgasse 25.
Anbotverhandlung am 8. März 1938 um 9 Uhr.

15.

Spenglerarbeiten
für den Bau, 5., Hauslabgasse 25.
Anbotverhandlung am 8. März 1938 um 9 Uhr 15.

16.

Dachdeckerarbeiten
für den Bau, 5., Hauslabgasse 25.
Anbotverhandlung am 8. März 1938 um 9 Uhr 30.

17.

Glaserarbeiten
für den Bau, 16., Friedmangasse 46—48.
Anbotverhandlung am 8. März 1938 um 9 Uhr 45.
Alle Anbotverhandlungen finden in der M.-Abt. 31 b
statt.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt folgende Ankäufe:

1.

Paradeismarkt (Paste).

2.

Leigwaren.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) in der M.-Abt. 44 erteilt.

Anbote mit Kochmuster sind bis spätestens 18. Februar 1938, 13 Uhr, in der M.-Abt. 44 zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG

WIEN, I.

ARCHITEKT I. A. KIRCHNER

HERRENG. 6

Baubewegung**Neubauten.**

13. Bezirk: E. Z. 2533, Ober-St. Veit, Gdft. 283/9, Baustelle 4, Mehrfamilienhaus, Olga Woller, 13, Schweizertalstraße 36, Bauführer Vm. B. Endisch, 13., Hagenberggasse 18 (B/16/38).
- " " Anton-Langer-Gasse, E. Z. 583, Gdbch. Speising, Einfamilienhaus, Wilhelm u. Emilie Strehl, 13., Anton-Langer-Gasse 30, Bauführer Vm. Rob. Fürst, 12., Schönbrunner Straße 254 (F/17/38).
- " " Lainzer Straße 136-140, Kollegium d. Ges. Jesu, Kleinwohnungshaus, Kollegium d. Ges. Jesu, im Hause, Bauführer wird bekanntgegeben (R/41/38).
14. Bezirk: Hollergasse 36, Kleinwohnhaus, Bauwerber u. Bauführer Vm. Leopold Hausenberger, 4., Starhemberg-gasse 21 (14/114/38).
16. Bezirk: Schredergasse, E. Z. 3805, Nat.-Gem. Ottlg., Zweifamilienhaus, Elisabeth Simanek, 16., Rienseldergasse 55, Bauführer Vm. Hans Gföttner, Perchtoldsdorf, Franz-Josefs-Gasse 38 (Sch/40/38).
18. Bezirk: Scheimpfluggasse, E. Z. 2525/Wä., Zweifamilienhaus, Bronislava Glaser, 8., Pfeilgasse 8, Bauführer Ing. Alfred Schmeißer, 5., Grüngasse 32 (332/38).
19. Bezirk: Rahlberger Straße, E. Z. 903, Ruzdorf, Unterkunftsblüte, Rudolf König, 20., Vater-Abel-Platz 9, Bauführer Vm. Franz Haas, 20., Weststraße 27 (R-24/38-B).
21. Bezirk: Gdft. 1067/184, Bauplatz 12, Promenadenstraße 1, Einfamilienhaus, Alfred Reichert, Adresse unbekannt, Bauführer derzeit noch unbekannt (B 28/38).
- " " E. Z. 1721, P. 572/49, Gdbch. Gr.-Fiedlersdorf I, Gartenhäuschen, Hugo Heiter, 2., Pazmanitengasse 25, Bauführer Vm. Josef Staudigl, 21., Silbgasse 6 (B 31/38).
- " " Joh.-Knoll-Gasse, Gdft. 325/14, E. Z. 639, Gdbch. Jedlese, Gartenhäuschen, Anna u. Siegmund Tuzel, 3., Meissenhausergasse 4, Bauführer Vm. Karl Rozina, 13., Ed.-Klein-Gasse 3 (B 32/38).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Gonzagagasse 14, Bauabänderung, Jakob, Berta und Julius Grünwald, Deutsch-Wagram, Bauführer Vm. Ing. Th. Steinherz, 6., Gumpendorfer Straße 109 (1326).
- " " Georg-Coch-Platz 3, Bauabänderung, Maximilian Schlepper, im Hause, Bauführer Vm. Ing. Egon Keppich, 3., Stanislausgasse 2 (1327).
- " " Herrengasse 2, Bauabänderung, Österr. Realitäten A. G., 1., Schottengasse 1, Bauführer Vm. Karl Mayer, 18., Karl-Beck-Gasse 39 (1398).
- " " Fallerstraße 6, Bauabänderung, Girovereinigung der Sparkassen, im Hause, Bauführer unbekannt (1399).
- " " Ruprechtsplatz 1, Bauabänderung (Geschäftstotal), Berthold Weiss, im Hause, Bauführer Vm. E. Melcher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (1405).

1. Bezirk: Schottengasse 6-8, Bauabänderung (Garage), Österr. Creditanstalt-Wr. Bankverein, im Hause, Bauführer Universale Redlich & Berger, Bau A. G., 1., Remngasse 6 (1406).
- " " Rathausstraße 7, Bauabänderung, Hans Liefer, im Hause, Bauführer Vm. Ing. Egon Keppich, 3., Stanislausgasse 2 (1592).
2. Bezirk: Mollereistraße 1, Bauabänderung (Käsefeller), Dion. der Wr. Mollerei, im Hause, Bauführer Vm. Josef Lender, 17., Braungasse 30 (1410).
- " " Ausstellungsstraße 15, Bauabänderung (Kaffeehaus), David Sternberg, 9., Alfer Straße 54, Bauführer Vm. Josef Schuster & Co., 10., Landgutgasse 24 (1437).
3. Bezirk: Ungargasse 65, Bauabänderung, Franz Köhler, im Hause, Bauführer Vm. Theodor Ruf, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 3 (1397).
- " " Nadeblystraße 24, Bauabänderung (Kaffeehaus), Gebäudeverwaltung Ing. L. Pollat, 1., Wipplingerstraße 32, Bauführer Vm. E. Weicher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (1446).
- " " Eslerngasse 17, Steingasse 16, Bauabänderung, Gebäudeverwaltung Georg Frommwalb, 3., Rennweg 70, Bauführer Stadtmaurermeister Hans Bleher, 3., Eslerngasse 24 (1527).
- " " Franz-Jauer-Gasse, P. 2036/4, Garage, Perfil-Ges. Henkel & Voith, m. b. H., 3., Schwalbengasse 8-12, Bauführer Bahy & Freitag A. G. u. Meinong Ges. m. b. H., 9., Währinger Straße 15 (1543).
5. Bezirk: Margaretensstraße 94, Bauabänderung, Brüder Rosenbaum, im Hause, Bauführer G. A. Bahy, 1., Franz-Josefs-Kai 47 (1463).
- " " Kettenbrückengasse 21, Bauabänderung, A. G. für Drogen u. Chemikalienhandel, im Hause, Bauführer Vm. Moriz Schönberg, 1., Maria-Theresien-Straße 30 (1534).
6. Bezirk: Marchettigasse 14, Bauabänderung, Allianz u. Giselaverein, Versicherungs A. G., 1., Wipplingerstraße 33, Bauführer Vm. Ing. Max Rindl, 5., Wiedner Hauptstraße 113 (1407).
- " " Laingrubengasse 22, Bauabänderung, Karl und Elisabeth Turneber, im Hause, Bauführer Vm. Anton Schiener, 6., Mariahilfer Straße 107 (1468).
7. Bezirk: Lindengasse 62, Bauabänderung, Alexander Weiß, im Hause, Bauführer Vm. Ing. Gustav Orglmeister, 7., Neubaugasse 1 (1349).
- " " Zieglergasse 41, Bauabänderung, Ulrich Gardy, Hausverwaltung, im Hause, Bauführer Vm. Michael Rammel, 6., Sandwirtgasse 9 (1480).
- " " Seidengasse 30, Bauabänderung, Hermann Krüger, Rosa Krzywon, im Hause, Bauführer Stadtbaumeister Anton Trnka, 17., Dornbacher Straße 55 (1521).
- " " Lindengasse 55, Bauabänderung, Leopold Kraus, im Hause, Bauführer Vm. Ing. Ant. Schindler, 10., Hafengasse 32 (1542).

STUAG**Österreichische Straßenbau-Unternehmung A. G.**

WIEN, I., Wallnerstraße 9 Tel. A 29-5-45

Sämtliche Tief- und Straßenbauarbeiten

„Impregmol“ Ölbitumen für Straßenörlungen
 „Emas“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-,
 Misch-, Schlemm- und Einstreudecken

„ALLCHEMIN“, ALLGEMEINE CHEMISCHE INDUSTRIE A. G.
 Wien, I., Bankgasse 1 Fernruf U 26-5-25 Serie

8. Bezirk: Blindengasse 46 a, Bauabänderung, Baumerber und Bauführer Ing. Ernst Schlegler, 9., Alser Straße 16 (1343).
- " " Lange Gasse 72, Wohnungsteilung, D. L. Moszkowicz, im Hause, Bauführer Bm. Friedrich Honis, 13., Amalienstraße 54 (1382).
9. Bezirk: Löblichgasse 4, Bauabänderung, E. Kappelsberger, 3., Reiznerstraße 38, Bauführer Bm. Josef Hlader, 9., Basagasse 26 (1415).
- " " Ruhdorfer Straße 59, Bauabänderung, Georg Meichl, 11., Dorfstraße 40, Bauführer unbekannt (1434).
- " " Ruhdorfer Straße 79—Währinger Gürtel 170, Bauabänderung (Kaffeehaus), Theresia Löffler, im Hause, Bauführer Bm. Hans Fahrner, 3., Hauptstraße 33 (1533).
10. Bezirk: Siccardsburggasse 85, Frühlanlage, Kronenbrotwerke N. G., im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Allesch, 2., Obere Donaufstraße 17 (S 30).
- " " Leibnizgasse 41, Rauchfang, Rebekka Tumač, 16., Arnehtgasse 44, Bauführer Bm. Ing. Gustav Bratispies, 9., Hebragasse 5 (Vb 25).
- " " Van-der-Müll-Gasse 80, Benzinjäger, Emil del Fabro, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Zimmermann, 10., Randhartingergasse 18 (Vb 30).
- " " Knollgasse 47, Schuppen, Holzindustrie Franz Menzel, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Julius Knoch, 6., Mollardgasse 2 (Vb 32).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 58, Portal- und Geschäftsadaptierung, Michael Sipla, im Hause, Bauführer Bm. Franz Kabelac, 11., Kraufegasse 7 a (205/38).
- " " Kleingartenanlage Kaiser-Ebersdorf, Gruppe IV, Los 37, Sommerhütte, Josef Jspold, 11., Mailergasse 4, Bauführer Bm. Anton Woracek, 11., Margetinstraße 540 (221/38).
- " " Kleingartenanlage Kaiser-Ebersdorf, Gruppe III, Los 43, Sommerhütte, Karl Köthel, 11., Fuchsbodengasse 19, Bauführer Bm. Anton Woracek, 11., Margetinstraße 540 (222/38).
12. Bezirk: Sechtergasse 13, Magazin aus Wohnung, Philomena Neubauer, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Pichler, Eichgraben a. d. B. (262).
- " " Breitenfurter Straße 103, Wohnung aus Magazin, Emil Böhmisch, 13., Konrad-Duden-Gasse 56, Bauführer Bm. F. Karl Birckmann, 13., Lainzer Straße 128 (324).
- " " Zeleborgasse 22, Hausanalauswechslung, Frz. Staller, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (327).
13. Bezirk: Schutzhause am Ameisbach, Regelfabrik, Verein der Kleingärtner Am Ameisbach, Bauführer Bm. J. Wolf, 13., Braillegasse 9 (430).
- " " Habitzgasse 100, Wohnungsadaptierung, G. Schuster, im Hause, Bauführer Bm. F. Schüller, 13., Fasengartengasse 55 (504).
- " " E. Z. 747, Diehing, Kanal, Dr. W. Güttl, 13., Auhoftstraße 19 a, Bauführer Bm. K. Pfarrhofer, 13., Pierrongasse 11 (505).
- " " Fasengartengasse 3, Feuermauer und Dachstuhl, Erneuerung, Eleonore Krieger, im Hause, Bauführer Bm. S. Kugler, 13., Björnjongasse 17 (558).

Brunsviga

Rechen-Maschinen Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



13. Bezirk: Diehinger Hauptstraße 160, Adaptierung von Wohnräumen, Franz Schwarzbach, im Hause, Bauführer Bm. Rich. Krusch, 13., Altgasse 6 (560).
- " " Serfchmannweg, E. Z. 681, Unter-Baumgarten, Kanal, Wilh. Faltus, 13., Serfchmannweg 25, Bauführer Bm. S. Kugler, 13., Björnjongasse 17 (363).
- " " Unterraingasse, E. Z. 665, Unter-Baumgarten, Kanal, Otto Grassinger, 13., Unterraingasse 45, Bauführer Bm. S. Kugler, 13., Björnjongasse 17 (364).
- " " Unterraingasse 49, Kanal, Jos. Libosvar, im Hause, Bauführer Bm. S. Kugler, 13., Björnjongasse 17 (365).
- " " Diehinger Hauptstraße 109, Terrassenzubau, Georg Fischer u. Mittel, 9., Garnisonsgasse 1, Bauführer Bm. Jul. Hirschrodt, 12., Altmannsdorfer Straße 23 (581).
- " " Penzinger Straße 7, Bauabänderung, Otlerr. Arbeitsdienst, 1., Bankgasse 1, Bauführer unbekannt (1428).
14. Bezirk: Märzstraße 74, bauliche Herstellungen, Robert Weiß, 18., Sternwartestraße 44, Bauführer Bm. E. Rosner, F. Neuwirth, 15., Alltagasse 12 (14/102/38).
- " " Reichsapfelgasse 31, bauliche Abänderungen, Siegfried Wollner, 14., Schwendergasse 37, Bauführer Bm. Julius Hirschrodt, 12., Altmannsdorfer Straße 28 (14/107/38).
- " " Sechshäuser Straße 46, bauliche Abänderungen, Viktor Krehon, im Hause, Bauführer Bm. Roman Wawrinoffky, 17., Blumengasse 34 (14/112/38).
15. Bezirk: Markgraf-Nüdiger-Straße 3, bauliche Abänderungen, Margarete Fiedler, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Pribel, 20., Brigittenauer Lände 58 (15/133/38).
- " " Schmelzer Erezierplatz, Zubau, Kleingartenverein "Zukunft", 15., verlängerte Rannegasse, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll, 2., Untere Augartenstraße 1 a (15/137/38).
16. Bezirk: Klausgasse 30-32, Einbau eines Kinobios in bestehende ehem. Gast- und Kaffeehauslokalitäten, Kurt Dorak, 7., Zieglergasse 65, 1/6, Bauführer Bm. S. Kautz u. Ing. M. Leiter, 13., Lainzer Straße 15 (R 71/38).
- " " Sonnentalgasse 3, Ausbau des Mansardendaches zu einem Wohnraum, Josefina Dies, im Hause, Bauführer Bm. Jakob Holicki, 17., Geblergasse 65 (S 42/38).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 251 a, Zubau zu einer Sommerhütte, Oskar Wladyska, im Hause, Bauführer Bm. Adalbert Speta, 19., Heiligenstädter Straße 233 a (S-722/37-B).
- " " Pfarrwiesengasse 14, bauliche Umgestaltung im Dachgeschoss, Melanie Esolah, im Hause, Bauführer Bm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (P-9/38-B).

ÜBER HUNDERT JAHRE



Gegründet 1832

BANK- UND WECHSELHAUS

SHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:
XIII, Hadikgasse 60 a, Fernsprecher A 56-0-92

W I E N

I., Stefansplatz 11
Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

Baugesellschaft
H. Rella & Co.

Ingenieure und Baumeister

Wien, VIII., Albertgasse 33 / Telefon A 24-5-30 Serie

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NÉSSÉNYI A. G.

Wien, I., Operngasse 14 // Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalschalen u. Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen, Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen.

19. Bezirk: Gatterburggasse 7, bauliche Umgestaltung des Hauses, Ing. Franz Weiß, 19., Reithlegasse 9, Bauführer Universale Redlich & Berger A. G., 1., Renngasse 6 (G-14/38-B).

" " Billrothstraße 21, bauliche Umgestaltung der Büroräume, Arbeiter-Krankenversicherungskasse, Wien, I., Wipplingerstraße 28, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 1., Postgasse 18 (B-16/38-B).

20. Bezirk: Leystraße 37, Garage, Sigmund Löwy, 20., Marchfeld Straße 23, Bauführer Bm. Rudolf Pribel, 20., Brigittenufer Lände 58 (1660).

" " Pappenheimgasse—Wintergasse, Magazin, Bauwerber und Bauführer Bm. Eberhard Schwanda, 16., Wilhelminenstraße 156 (1662).

19. Bezirk: Grinzing, E. Z. 407, Gdft. 940/6 u. 940/7, Stadt Wien-Burghart u. D. Zaenzer (1356).

" " Heiligenstadt, E. Z. 538, Alois Schwarz (1445).

21. Bezirk: Schwarzladenu, E. Z. 34, 72, L. T. E. Z. 630, Chorherrenstift Klosterneuburg (1435).

" " Strebersdorf, E. Z. 11, Gdft. 151 und 194, Stift Klosterneuburg (1593).

Fluchtlinien.

10. Bezirk: Rudlichgasse 12, Julius Lenz, Bm. (F13).

11. Bezirk: E. Z. 2514/Eg., Gdft. 864/37, F. W. Kondar jun., 11., Dopplergasse 7 (178/38).

" " E. Z. 2472/Eg., Gdft. 700/28, Josefine u. Dominik Dolecek, 11., Herbartgasse 24, Stg. 4/1 (154/38).

13. Bezirk: Bergheidengasse, E. Z. 603, Speising, Anton Pierl, Perchtoldsdorf, Kunigundberggasse 2 (431).

" " Gallgasse 5, E. Z. 110, Speising, Johann Kaspar, im Hause (432).

" " Speisinger Straße 18, E. Z. 822, Speising, Franz Nowotny, im Hause (433).

" " bei Rosentalgasse, E. Z. 2079, Hütteldorf, Marie Brabek, 13., Adresse unbekannt (451).

" " Zehetnergasse, E. Z. 401, Unter-Baumgarten, Ernst Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192 (509).

" " Braunschweigergasse, E. Z. 609, Hieping, Ernst Vogelinger, Adresse unbekannt (510).

" " Goldschlagstraße, E. Z. 553, Penzing, Siegfried Langberg, 6., Mollardgasse 23 (568).

18. Bezirk: Anton-Frank-Gasse 10, Josef Tschersinger, (166/38).

" " Colloredogasse 14, Paitl & Meißner (285/38).

21. Bezirk: P. 464, Gdft. 463-468/1/2, 469 u. 470, Gdft. Strebersdorf, Leopold Berka und Josef Hagenmüller, Adresse unbekannt (E 21/38).

" " Dieleggweg, Gdft. Groß-Zedlersdorf I, Thomas Kalman, 21., Scheunensstraße 35 (E 22/38).

" " E. Z. 34, Baustelle 269, Baublock 36, Schwarzladenu, Matilde Pfennig, 16., Redtenbacherstraße 43 (E 23/38).

" " Kugelfanggasse 98, Gdft. Donauefeld (Bruckhausen), Leopoldine Güttler, 21., Kugelfanggasse 98 (E 25/38).

" " Bauplatz 9, Siedlung an der Brünner Straße, Bauplatzteil 572/31 und 574/13, Groß-Zedlersdorf I, Anna und Rosa Haumer, 21., Donauefelder Straße 105 (E 26/38).

" " Gdft. 401/33, Bauplatz 4, Gdft. Asperrn, Johann Gerstenbauer, Adresse unbekannt (E 28/38).

" " Gdft. 579/8, E. Z. 95, Gdft. Stadlau, Hermine Haindl, Adresse unbekannt (E 29/38).

" " Gdft. 389, Schwarzladenu, an der Weißentwolgasse, Otto Zastner, Adresse unbekannt (E 30/38).

Gedenket der Winterhilfe

21. Bezirk: Gaswerk Leopoldau, Koksförderungsanlage, Gaswerke, Bauführer unbekannt (1487).

" " Stadlauer Straße 41, Gdft. Stadlau, verschiedene bauliche Herstellungen, „Vegetabile“, Olfabriks-Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Ernst Kieger, 19., Billrothstraße 79 (B 26/38).

" " Scheinkendorfgasse 1, Gdft. Donauefeld, Umwandlung der Waschküche in einen Seld- und Wurftochraum, Anna Schweda, im Hause, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industriestraße 18 (B 33/38).

Renovierung.

19. Bezirk: Gebhardtgasse 5, Alexander Bergl, im Hause, Bauführer unbekannt (G-15/38-B).

Abbruch.

9. Bezirk: Sobieskigasse 28, Bierdepots und Schuppen, Georg Weichl, 11., Dorfgasse 40, Bauführer Bm. Ing. Hans Richter, 11., Hauptstraße 100 a (1433).

Grundabteilungen.

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E. Z. 1013, Gdft. 1520/9, Ing. Josef Bayer (1685).

13. Bezirk: Aubhoffstraße—Fleischgasse, E. Z. 138, Unter-St. Veit, Friederike Klobautschnit, 5., Zeinhofergasse 12 (434).

" " Hüttelbergstraße, E. Z. 189 u. 1704, Hütteldorf, Gordon's Erben, 13., Hüttelbergstraße (555).

" " Ernst-Bergmann-Gasse, E. Z. 957, Hütteldorf, Dr. Friederike Lubinger, 6., Mariahilfer Straße 47 (570).

Lichtpause- und Plandruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Otto Weiser

Telephon B 28-4-69

Wien, VI. Mollardgasse 85a
Linke Wienzeile 178

MONOLITH-PLATTEN
der ideale Wandbelag

für Wandverkleidungen
für Stiegenhäuser
für Portale

**Monolith, M. Schmachtel, Wien,
X., Schleierg. 17, Tel. R 13-2-78**

Prospekte und Muster
kostenlos

Wasser-, Dampf-, Gas-, Öl-, Luft-

ARMATUREN ~ Teudloff-Vamag A. G.
Wien XX.

STAHLBAU ~ Wiener Brückenbau- und
Eisenkonstruktions A. G.
(vorm. Teudloff & Diltrich)
Wien XX.

Schraubenfabriken
Metallwerk
Formdrehereien
Ärztliche Instrumente RK 3
Bleistiftfabrik
Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 30. Jänner bis 5. Februar 1938.

Grünwaren: Zufuhren: 14.998 q, um 1321 q mehr als in der Vorwoche. Bei guten Zufuhren, die durch das gute Wetter begünstigt wurden, und ruhigem Marktverkehr blieben die Preise im allgemeinen unverändert.

Billiger wurden: Artichoden, ägypt. Tomaten, Blätter- und Stengelspinat.

Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Fajolen, Tomaten, Artichoden, Fennochi, Zuchetti. Frankreich: Artichoden. Holland: Weiß- und Rotkraut. Dänemark: Weiß- und Rotkraut. Italien: Hauptel-, Endivien-, Koch- und Bummelsalat, Kohlrabi, Spargel, Erbsen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artichoden per Stück 50—140, ital. Karfiol per Stück 70—100, ital. Erbsen per kg 200—250, Tomaten per kg ägypt. 120—130, kanar. 180—200, Blaurohl per Stück 12—25, Rohl per Stück 8—30, per kg 25—50, Weißkraut einh. per kg 40—60, holl. 30—40, Rotkraut einh. per kg 40—60, holl. 50—60, Sprossentohl per kg 100—150, Bögersalat per kg 80—120, ital. Bummelsalat per Stück 20—45, ital. Hauptel-salat per Stück 25—50, ital. Kochsalat per kg 40—60, Endivien-salat per Stück hief. 15—30, ital. 25—30, Wiener Blätterspinat per kg 40—60, Stengelspinat 20—30, Kohlrabi per Stück hief. 10—30, ital. 20—28, per kg 40—60, Stachys per kg 160—220, Salat-rüben per kg 15—25, Salatsellerie per Stück Ia 20—35, IIa 5—25, per kg 50—60, Zwiebeln per kg 25—50.

Kartoffeln: Zufuhren: 8453 q, um 1739 q mehr als in der Vorwoche. Bei sehr guter Beschickung und schwachem Absatz blieben die Preise unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe und Rosen 7—11, Rippfeler und Juliperle 12—16, ital. Sandkartoffeln 40—45.

Obst: Zufuhren: 3894 q, um 832 q weniger als in der Vorwoche. Steirische Äpfel verbilligten sich, die übrigen Obstpreise blieben im allgemeinen unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 120—220, span. Weintrauben 160—180, Äpfel einh. Bellefleur und Mailänder 40—60, Strudler 25—30, Brunner und Bohn 25—30, Krumstiel 40—60, Kronprinz 30—70, Goldreinetten 30—40, Kanadareinetten 60—70, Passamaner 25—40, Vostop 60—70, London Pepping 40—60, steir. Raschanter 30—60, Wirtschaftäpfel 20—30, verschiedene Tiroler Edelapfeln 80—200, ital. Birnen, und zwar Dechant 110—140, Sommerzitrone 90—130, Olivier 110—160, amerit. D'Anjou 180—200, ausl. Rüsse 100—140.

Agurmen: Zufuhren: 6091 q, um 525 q weniger als in der Vorwoche. Bei Orangen verteuerten sich die besseren Sorten, auch zogen Mandarinen, durch die bessere Qualität bedingt, an.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Blut-orangen 90—130, Moro 120—130, gelbe 70—100, Tarrochi 120—140, Jaffa 80—90, Mandarinen 100—120, Durus 130—140, Zitronen per Stück 7—10.

Pilze: Zufuhren: 17 q, um 8 q mehr als in der Vorwoche. Preise unverändert.

S. Kössler DONAUSANDWERKE G. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81

Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,
in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 250—350, offene (ältere) Ware 150—250, Herrenpilze getr. 450—550.

Butter: Zufuhren: 200 q, um 2 q weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter pat. 440—500, offen 440—470, Tischbutter 420—460, Kochbutter 300—360.

Eier: Zufuhren: 842.000 Stück, um 179.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Eier ernährigten sich um 1 g im Preis.

Auf dem Raschmarkt notierten Frischeier per Stück 15—18.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt notierten bei geringerem Angebot und lebhafter Nachfrage 1a Ochsen unverändert, IIa und IIIa Ware um 2—3 g per kg teurer. Gute Rüsse waren im Preis unverändert. Während 1a Stiere anfangs bis um 3 g teurer und später fest vorwöchentlich gehandelt wurden, blieben IIa und IIIa Stiere im Preis unverändert. Weibvieh notierte fest vorwöchentlich. **Nachmarkt:** Belangloser Geschäftsverkehr, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 76—150, jugoslaw. IIa 119—120, IIIa 90—107, ungar. 85—150, Stiere 80—108, Rüsse 76—100, Weibvieh 50—75.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt erzielten bei anfangs lebhaftem, später ruhigerem Geschäftsengang leichte Fleischschweine in 1a Qualität feste Vorwochenpreise, während sich die übrigen Sorten um 1—2 g verbilligten. Schwere poln. Fleischschweine waren um 2—3 g per kg billiger. Hochprima Fettschweine, die nur in sehr geringer Menge zum Verkauf standen, waren um 1 g per kg teurer; die übrigen Sorten Fettschweine verbilligten sich um 1—2 g per kg. Banater Schweine erzielten Vorwochenpreise. **Nachmarkt:** Belangloser Verkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 128—162, Fettschweine lebend 142—162.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden um 5—10 g teurer. Weidner Kälber erhöhten sich im allgemeinen um 10 g per kg im Preis. Weidner Fleischschweine verbilligten sich bis um 5 g per kg, während Weidner Fettschweine schwach vorwöchentlich notierten. Unter den Weidner Lämmern waren heuer erstmalig solche aus Ungarn auf dem Markt, die mit Rücksicht auf ihre 1a Qualität eine Preiserhöhung um 30—50 g erzielten. Rindfleisch notierte vorwöchentlich.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend Ia 145—150, IIa 120—140, ausgeweidet 145—210, Fleischschweine ausgeweidet 170—200, Fettschweine ausgeweidet 160—190, Lämmer ausgeweidet 110—180, Ziegen ausgeweidet Ia 80, IIa 70.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen 3 Waggons mit 19,2 t und waren somit um 3,4 t geringer als in der Vorwoche. Die Inlandszufuhren (ohne Wien) betragen 106,8 t und waren um 10,8 t größer als in der Vorwoche. Die Gesamtmenge der nach Stück angelieferten Ware betrug 11.247 Stück und war um 1588 Stück größer als in der Vorwoche.

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

H. Z U S A G

STADTBAUMEISTER

Wien, IV., Hauptstraße 35
Telephon U 47-0-14

Großhandel: Der Marktverkehr war im allgemeinen flau, die Preise, mit Ausnahme jener für Kälber und Extremrindfleisch leicht abgeschwächt. Ia Speck war sehr gesucht und gut behauptet.

Teurer wurden: Rindfleisch Ia in den unteren Grenzen um 10 g (220-230), Kalbfleisch, vordere Stuken um 10-20 g (170-180), hintere Stuken um 10 g (220-250), Jungschweinefleisch, Bauchfleisch um 5 g (175-195), Kälber incl. um 10 g (150-200), Schafe um 10-40 g (140-180), Lämmer um 20 g (120-170), Ziegen in den unteren Grenzen um 10 g (70-100).

Billiger wurden: Jungschweinefleisch, Karree in den unteren Grenzen um 10 g (200-230), Schulter in den unteren Grenzen um 10 g (175-200), halbe abgezogene Schweine in den oberen Grenzen um 5 g (180-195), Fleischschweine um 5 g (165-200), Bauchfilz in den oberen Grenzen um 5 g (200-215).

Kleinmarkt: Bei sehr mäßigem Geschäftsgang und schwacher Nachfrage erfuhr die Preislage im allgemeinen nur wenig Änderungen. Rindfleisch blieb im Preis ganz unverändert, Kalbfleisch erhöhte sich in einzelnen Sorten um 10-20 g, Speck um 5 g, Kleinspeck um 10 g. Jungschweinefleisch wies, soweit nicht die Vorwochenpreise in Geltung blieben, Verbilligungen von 10-20 g, Bauchfilz eine solche um 5 g auf.

Teurer wurden: Kalbfleisch, Nieren- und Schlußbraten in den unteren Grenzen um 20 g (240-290), Schulter, ausgelöst, in den unteren Grenzen um 10 g (270-360), Schaffleisch, vord., in den oberen Grenzen um 20 g (160-220), Speck um 5 g (200-225), Kleinspeck um 10 g (180-200).

Billiger wurden: Schweinefleisch, abgezogen Schlegel mit Bein in den oberen Grenzen um 10 g (220-260), Schulter, ausgelöst, in den unteren Grenzen um 10 g (260-340), Jungschweinefleisch, Karree um 20 g (220-280), Bauchfleisch in den oberen Grenzen um 10 g (190-240), Bauchfilz in den unteren Grenzen um 5 g (220-230).

Wildbret und Geflügel: Bei ruhigem Verkehr blieben die Preise in der Großmarkthalle, von bedeutungslosen Veränderungen innerhalb der vorwöchigen Preisgrenzen abgesehen, im allgemeinen unverändert.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau, Dänemark 1320 kg (130), Deutschl. 4250 kg (95), Kabeljaufilet, Dänemark 4160 kg (170), Deutschl. 7950 kg (160), Seelachs, Deutschl. 1700 kg (80), Holland 1750 kg (80), Seelachsfilet, Deutschl. 2100 kg (135), Silberlachs 157 kg (130-140), Deutschl. 402 kg (138-140), Angler, Deutschl. 284 kg (230), Goldbarsch, Deutschl. 100 kg (120), Goldbarschfilet 180 kg (180), Forellen leb. Vorarlberg 136 kg (750-850), Gedörrte tot Jugoslawien 61 kg (220), Karpfen leb. Jugoslawien 12.350 kg (190), tot Steiermark 119 kg (100), Scholle tot Jugoslawien 314 kg (320-400), Sterlet tot Jugoslawien 63 kg (380), Zander tot Dänemark 211 kg (300-380), Eisländ 800 kg (300), Karpfen leb. Ungarn 7500 kg (190). Alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen!

Heraklith
JOS. STORK & CO. Wien, III.,
Telephon U 12-4-22 und U 15-2-88 Rudolf von Altplatz 7
Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39
Portlandzement „Komet weiß“

Rundschau

Neue Maßnahme der Stadt Wien zur Geburtenförderung.

In Erkenntnis der Notwendigkeit und Bedeutung der Geburtenförderung hat die Stadt Wien ihren bewährten Einrichtungen, wie der Eheberatung, Schwangerenberatung, Mutterhilfe, Säuglingswäschaktion, Mutterberatung und der Familienaphle, erst kürzlich durch die Errichtung der Zuflucht für werdende Mütter im Zentralkinderheim der Stadt Wien eine neue hinzugefügt, die obdachlosen schwangeren Frauen in den letzten Monaten der Schwangerschaft Schutz und Hilfe bieten soll.

Um nun auch den vielfach in wirtschaftlicher Not befindlichen, nicht krankenversicherten Frauen des Mittelstandes, insbesondere den Angehörigen von Kleingewerbetreibenden, Kleintausfleuten usw. sowie von Arbeitern eine Erleichterung zu bieten, hat die Stadt Wien eine neue Einrichtung, nämlich die Stiftung von vierzig ständigen Freiplätzen in der geburtsärztlichen Abteilung des Brigittaspitals, 20., Stromgasse 22-24, beschaffen. Dadurch soll nunmehr in diesen modernst eingerichteten und vorbildlich geführten Heimen auch diesen Frauen die erwünschte Möglichkeit einer vollständig unentgeltlichen Entbindung geboten werden.

Frauen, die solche Freiplätze anstreben, in Wien zuständig und wohnhaft, jedoch nicht krankenversichert sind, können sich unter Mitbringung eines vom zuständigen Bezirksfürsorgeamt „für den Zweck der Entbindung“ gefertigten Armutszugriffes bei einer der sechs städtischen Schwangerenberatungsstellen anmelden. Die Schwangerenberatungsstellen legen die Aufnahmsanträge der Magistratsabteilung 18 vor, die sie nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter möglichster Berücksichtigung der persönlichen Wünsche, wie z. B. Wahl des Heimes nach der Lage des Wohnortes, bei Zutreffen der Voraussetzungen genehmigen wird. Selbstverständlich helfen diesen Frauen auch die anderen Fürsorgeeinrichtungen der Stadt, wie Säuglingswäschaktion, Mutterberatung und Mutterhilfe, bei der Erfüllung ihrer Mutterpflichten.

Ein Ferienparadies der Jugend der Welt.

Auf Schloß Cumberland in Gmunden am Traunsee werden unter dem Protektorat des Bundesministers für Unterricht, Dr. Hans Pernter, eine Reihe von sprachlichen, sportlichen und musikalischen Veranstaltungen abgehalten, die bezwecken, studierende Jugend aus ganz Europa zu frohen Ferientagen und zur Förderung gegenseitigen Verständnisses zu vereinigen.

HOLZTRÄNKUNG

SCHRABETZ & Co. A. G.

Wien, I., Elisabethstraße 22 — Telephon B-26-3-76

Holzplasterungen, Leitungsmaste, Schwellen

Kaltasphalt »Gerassol«
Kaltteer, Straßenöl



Spiegel- u. Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße 5-7, Detail-Verkauf: I., Maysedergasse 2
Telephon: B-23-5-60 Serie Telephon: R-21-208
Bau- und Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Auf Schloß Cumberland kommt die Jugend aus allen Teilen Europas zusammen. Sie reist in Gruppen mit ihren Führern und Lehrern hieher und wird hier von österreichischer Jugend und österreichischen Lehrern empfangen. Die Kurse sind in erster Linie als Sprachkurse eingerichtet und von Mittelschulprofessoren geleitet. Es werden deutsche, englische und französische Kurse abgehalten. Die Erfahrung lehrt, daß bei einiger theoretischer Vorkenntnis in den Ferienwochen entscheidende Fortschritte in der Konversation erreicht werden können. Der Unterricht wird in Kurse für Anfänger und Vorgeschriftene geteilt und in einer den Ferien angepaßten Form abgehalten — vielfach auf systematischer Entwicklung von Debatten aufgebaut — bei schönem Wetter auf den Parkwiesen des Schlosses, im Freien. Besonders Gewicht wird selbstverständlich dem Sport beigelegt.

Einen weiten Raum nehmen meistens die holländischen Gruppen ein, die von dem Buitenlandischen Transporten und der Vereeniging voor Internationaal Jeugdverkeer gebildet werden. Die französische Gruppe übernimmt das Office du Tourisme Universitaire, Fondation de l'Union Nationale des Etudiants, die englische die International Youth Tours, die italienische Le Lingue Estere, ferner eine dänische aus Kopenhagen, eine ungarische Gruppe usw.

Auskünfte und Anmeldungen im Sekretariat der Cumberland-Aktion, Wien, I., Canovagasse 3, Telephon U 47-2-37, und oberösterreichische Landesregierung, Linz, Landhaus, Telephon 6070.

Rechtshilfestelle der Stadt Wien.

Die Rechtshilfestelle der Stadt Wien für Bedürftige wurde im Jänner 1938 von 853 Personen aufgesucht. Von den vorgelegenen Geschäftsfällen wurden 423 im Wege der Beratung und Aufklärung der Parteien erledigt, in 236 Fällen erfolgte die Erledigung durch Korrespondenz, in 95 Fällen wurde bei Gericht und anderen Behörden interveniert. 114 Fälle betrafen das Bestandsrecht, 112 Fälle Ehe- und Familienrecht, 66 Fälle Unterhaltsansprüche, 13 Dienstrechtfälle, 31 Erbrechtssachen, 274 sonstige Zivilrechtssachen, 76 Strafsachen, 8 Heimatrechtssachen, 21 Sozialversicherungsangelegenheiten, 1 Invalidensache, 1 Steuerfrage, 4 Gewerbe-sachen, 33 diverse Angelegenheiten. Der schriftliche Einlauf betrug 99 Stück. Die Beratungstunden finden Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und außerdem Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 18 Uhr 30 statt.

Skifahrten vom Wiener Wald bis Zell am See.

Von Dr. Friedrich Albrecht, behördl. autorisiertem Berg- und Skiführer, und Dr. Anton Hromatka. Dritte, neubearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage mit 7 Routenskizzen. Verlag Adolf Holzhausens Nachfolger in Wien. Preis kartoniert S 4,73, in Leinen gebunden S 5,77.

Die dritte Auflage dieses im Jahre 1933 zum erstenmal erschienenen Skiführers umfaßt — im näheren Gebiet als Spezialführer bearbeitet — Skifahrten, die über das Wo-



GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE LEICHEN BESTATTUNG

ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener Bezirken sowie in Atzgersdorf, Mauer, Liesing, Breitenlee und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im amtl. Teilnehmerverzeichnis

chenende — unter weitester Auslegung dieses Begriffes — von Wien aus im Bereich vom Wiener Wald bis Zell am See, bis ins Murtal und nach Mallnitz gemacht werden können. Böllig neu bearbeitet und wesentlich erweitert wurden die Abschnitte über den Wiener Wald, die Mariazeller Gegend, den Dürrenstein, die Kaxalpe, die Eisenerzer Alpen, die Berge um die Plannerhütte, den Dachstein sowie über die Umgebung von Bockstein und Mallnitz. Erweiterungen erfuhren die Abschnitte über das Semmeringgebiet, die Weitschalpe, das Triestingtal, die Berge im Piestingtal, den Hochschwab, die Berge um das Seekarhaus und um Admont. Der immer beliebteren Verbindung von Auto und Ski wurde außerdem durch Einfügung von neuen, für Kraftfahrer besonders günstigen Skifahrten und durch ein Verzeichnis aller dieser Fahrten Rechnung getragen. Für Eisenbahnbenutzer wurden die Änderungen in den üblichen Zuganschlüssen berücksichtigt und die neu eingeführten Rück-, Wochenende- und Touristenfahrkarten aufgenommen. Ein Verzeichnis von leichten Fahrten für Mindergeübte ergänzt den reichhaltigen Führer, den sich jeder Wiener Skiläufer anschaffen soll, da er sein ganzes Leben lang immer neue Fahrten daraus unternehmen können wird. — Der den Wiener Wald umfassende Teil dieses Führers ist auch in einer Sonderausgabe, betitelt „Skiführer durch den Wiener Wald“, erschienen und zum Preise von S 1,20 erhältlich.

Österreichs Alpenwelt.

Über Berg und Tal vom Bodensee bis zum Wiener Wald von Erwin Benesch. Mit 140 Bildern und einer Landkarte. Preis in Ganzleinen S 14,50. — Das Buch weist in Wort und Bild auf die Schönheiten der österreichischen Alpen hin und zeigt die touristischen Möglichkeiten auf. Berge und Täler, Wege und Steige, Städte und Dörfer sind beschrieben. Der Text ist in erster Linie vom Standpunkt des Urlaubsreisenden abgefaßt, der das Buch bei der Zusammenstellung von Bergfahrten und Wanderungen zu Rate ziehen soll. „Österreichs Alpenwelt“ ist aber auch dank seines reichen Bildschmuckes (zum Großteil ganzseitige Kunstdrucktafeln) und des vielseitigen Inhaltes dazu geeignet, dem Leser als Erbauungsbuch zu dienen. Die einzelnen Alpengebiete vom Bodensee bis zum Wiener Wald sind in größeren Gruppen zusammengefaßt und abschnittsweise behandelt. Die wichtigsten Gipfel sind erwähnt, die Höhenwege und die Unterkunfthütten werden besonders berücksichtigt. Man kann das Werk als eine gelungene Synthese von schönem Buch und touristischem Führer bezeichnen.

Luster- und Metallwaren-Fabrik ALOIS PRAGAN & BRÜDER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, VII., Schottenfeldg. 69 Tel. B 32-5-50 Serie

KOHLE

FRITZ & MASCHKE

KOHLE NACH ALLEN STATIONEN

WIEN, XX., TREUSTRASSE 66



WIENER
**Stadt
Bräu**

**Nützet die heimischen
Wasserkräfte!**

Beleuchtet,
kocht,
arbeitet

elektrisch!

Elektrizität ist
billig,
sauber,
jederzeit bereit.

Beratung und Auskünfte:
**Wiener städtische Elektrizitäts-
werke, Wien, IX., Marianneng. 4
Telephon A 24-5-40**

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien